

Spezial-Reglement der Internationalen Philatelistischen Biennale „ROSSIKA 2016“

(Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur in Berlin. 20. – 22. Mai 2016)

Art. 1. Ziele der Ausstellung.

Die Internationalen Biennale für Russland-Philatelie „ROSSIKA 2016“ (weiter im Text ROSSIKA 2016 oder Ausstellung) verfolgt folgende Ziele:

- den 150. Jahrestag der ersten russischen Semstwo-Briefmarke zu feiern;
- den 85. Jahrestag von Brieffaustausch zwischen dem deutschen Luftschiff „Graf Zeppelin“ und dem sowjetischen Eisbrecher „Malygin“ zu feiern;
- den 55. Jahrestag der ersten bemannten Weltraumfahrt zu feiern;
- den 125. Jahrestag des ersten Fluges von Otto Lilienthal zu feiern;
- Förderung der Entwicklung von allen Aspekten der Post und der Philatelie in Europa;
- Förderung der Entwicklung und Verbreitung von Russland-Philatelie weltweit;
- Entwicklung und Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Europäischen Akademie der Philatelie, nationalen philatelistischen Akademien und „Rossika“-Klubs;
- Entwicklung der internationalen humanitären Zusammenarbeit.

Art. 2. Organisation, Termine und Veranstaltungsort.

2.1. Biennale ROSSIKA-2016 greift die Traditionen von Rossika-2013 und Rossika-2014 auf.

2.2. ROSSIKA-2016 wird von der Nationalen Akademie der Philatelie Russlands in Zusammenarbeit mit der deutschen Philatelistischen Akademie und dem Schwaneberger Verlag GmbH durchgeführt, mit der Teilnahme des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin, des Philatelisten-Verband Berlin-Brandenburg e. V., des Akademieklubs der Elite der Russland-Philatelie „Rossika“ und des Verein der Briefmarkenfreunde Russland/UdSSR Berlin e.V.

2.3. Hauptsponsoren der Ausstellung: Architekturwerkstatt Sergej Tkatschenko und Russisch Zeitgenössische Kunststiftung Zürich, mit Unterstützung des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin.

2.4. ROSSIKA-2016 findet im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur in Berlin (Friedrichstr. 176–179, D-10117 Berlin) von 20. bis 22. Mai 2016 statt.

Art. 3. Patronat.

ROSSIKA-2016 wird unter dem Patronat der Europäischen Akademie der Philatelie (AEP) und der Internationalen Vereinigung der Herausgeber von Briefmarkenkataloge, philatelistischen Alben und Zeitschriften (ASCAT) durchgeführt.

Art. 4. Reglement.

ROSSIKA-2016 wird in Übereinstimmung mit diesem Spezial-Reglement durchgeführt.

Art. 5. Ausstellungsklassen.

5.1 Ehrenklasse (Club de Monte-Carlo)

5.2 Wettbewerbsklassen:

Klasse 1: Klassische (traditionelle) Philatelie

Klasse 2: Postgeschichte

- Klasse 3: Aerophilatelie
- Klasse 4: Astrophilatelie
- Klasse 5: Ein-Rahmen-Exponate
- Klasse 6: Philokartie
- Klasse 7: Philatelistische Literatur

5.3 Auf der weiteren Ausstellungsfläche von "Rossika-2016" im Alexander-Solschenizyn-Haus des russischen Auslands in Moskau wird eine Jugendklasse präsentiert, die nicht am Wettbewerb teilnimmt.

Art. 6. Teilnahmebedingungen und Zahl zur Verfügung gestellter Rahmen.

- 6.1. An ROSSIKA-2016 können Mitglieder der Europäischen Akademie der Philatelie, der nationalen philatelistischen Akademien und ASCAT-Mitglieder teilnehmen.
- 6.2. Die Exponate müssen bereits mindestens im Vermail-Rang bei FIP- oder FEPA-Ausstellungen ausgezeichnet sein.
- 6.3. Bei der Auswahl von Exponaten werden solche bevorzugt, die eine Verbindung zu Russland, Deutschland und Zeppelin-Post haben.
- 6.4. Ein Aussteller kann nur ein Exponat anmelden. Von einer Familie darf nur ein Exponat angemeldet sein. Diese Regel gilt nicht für die Klasse für philatelistische Literatur.
- 6.5. Jeder Aussteller bekommt von 6 bis 10 Rahmen.

Art. 7. Bewertung und Beurteilung von Exponaten.

Die Beurteilung der Exponate wird von einer internationalen Jury gemäß den Bestimmungen des Allgemeinen und Spezial-Reglements für Ausstellungen der FIP beurteilt.

Art. 8. Teilnahmeanträge und Zulassungsbestätigungen.

- 8.1. Aussteller werden gebeten, ihre Teilnahmeanträge für die Ausstellung an den Generalkommissar persönlich zu schicken, mit der Erwartung, dass sie spätestens am 31. Januar 2016 empfangen werden (für die Klasse der Philatelistischen Literatur: spätestens am 28. Februar 2016).
- 8.2. Die Entscheidung über der Aufnahme- bzw. Ablehnung des Exponats wird dem Aussteller bis spätestens 1. März (für die Literaturklasse: bis 15. März) mitgeteilt.

Art. 9. Anlieferung und Rückgabe von Exponaten.

- 9.1. Es gibt auf ROSSIKA-2016 keine nationalen Kommissare.
- 9.2. Die Exponate (Wettbewerbsklassen 1–6) müssen von jedem Aussteller selbst zum Ausstellungsort angeliefert und am 18. Mai 2016 dem Organisationskomitee übergeben werden.
- 9.3. Jedes Blatt des Exponats muss in eine Schutzhülle aus einem durchsichtigen Material platziert sein (außer der Exponate für Literaturklasse). Jedes Blatt muss in der linken unteren Ecke auf der Vorderseite nummeriert sein: es wird die Nummer des Blattes Reihenfolge nach in der Exposition angegeben.
- 9.4. Die Annahme des Exponats wird durch eine Empfangsquittung bestätigt. Die Rückgabe der Exponate erfolgt nach der Ausstellung gegen die Unterschrift in der oben genannten Empfangsquittung. Nach der Rückgabe werden keinerlei Beschwerden und Reklamationen entgegengenommen.
- 9.5. Das Organisationskomitee gibt Exponate jedem Aussteller persönlich am 21. Mai 2016 zurück.

9.6. Anfragen um Rückgabe, Demontage der Exponate u. ä. während der Ausstellung werden nicht angenommen.

9.7. Die für Literaturklasse zugelassene Exponate müssen in 1 Exemplar bis 30. April 2016 an folgende Adresse gesendet werden:

Verein der Briefmarkenfreunde Russland/UdSSR Berlin e. V.
 Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur,
 Friedrichstraße 176 – 179,
 10117 Berlin
 Deutschland

9.8. Nach der Ausstellung bleiben alle Exponate der Literaturklasse zur Verfügung vom Organisationskomitee und werden später in die Bibliotheken des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin und der Russischen und Deutschen Philatelistischen Akademien gespendet.

Art. 10. Preise.

10.1. Jeder Aussteller erhält die Medaille „ROSSIKA-2016“ und ein Teilnahmezertifikat (Erinnerungsdiplom).

Art. 11. Teilnahme an der Ausstellung und Show.

11.1. Für je ein Ausstellungsrahmen wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben. Die Größe des Rahmens beträgt 12 x Ausstellungsblätter in A4-Format (4 x 3).

11.2. Die Teilnahme an der Literaturklasse ist kostenpflichtig. Die Gebühr für jeden Exponat der Literaturklasse beträgt 10,00 €.

11.3. Die Teilnahme für Postverwaltungen und Händler wird in einer gesonderten Verordnung geregelt.

Art. 12. Versicherung und Unfallschutz.

12.1. Den Ausstellern wird empfohlen, ihre Exponate selbstständig zu versichern. Das Organisationskomitee der Ausstellung übernimmt keine Versicherungskosten. Alle Versicherungskosten für Exponate tragen die Aussteller selbst. Das Organisationskomitee übernimmt keinerlei Haftung im Falle der Beschädigung oder des Abhandenkommens der Bestandteile des Exponats oder des Exponates als Ganzes.

12.2. Das Organisationskomitee übernimmt alle erforderliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Exponate für die Zeit, in der die Exponate dem Organisationskomitee zur Verfügung stehen.

Art. 13. Kontakt.

13.1. Koordinator der Ausstellung ROSSIKA-2016 – Andrey Wadimowitsch Strygin. E-Mail: strygin@inbox.ru

13.2. Wir bitten alle Teilnahmeanträge für die Ausstellung an den Generalkommissar der Ausstellung - Igor Georgiewitsch Rodin – zu schicken.

Seine Postadresse:

Igor Rodin
 a/ja (Postfach) 972
 101000 Moskau
 RUSSLAND

E-Mail: igrtsermf@mail.ru

13.3. Die Teilnahmeanträge von Postverwaltungen, Händler und Werbekunden, bzw. Anfragen zu den organisatorischen Tätigkeiten können an die Verantwortliche

Sekretärin des Organisationskomitees, Frau Olga Fedorova, gerichtet werden:
fedorova@rzk-zurich.ch

13.4. Die Adresse des Organisationskomitees:

Klub „Rossika“, Sytinskij per., d. 3, str. 5, 123104 Moskau, Russische Föderation

Art. 14. Rechte des Organisationskomitees.

Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor, notwendige Ergänzungen und Änderungen in dieses Reglement hinzufügen.

Art. 15. Abschließende Bestimmungen.

16.1. Im Falle von Sinnverschiedenheiten im Text des Reglements aufgrund der Übersetzung wird die englische Variante bevorzugt.

15.2. Für weitere Ausstellungsinformationen bitte nehmen Sie den Kontakt mit dem Ausstellungskoordinatoren A.W. Strygin und Generalkommissar der Ausstellung, I. G. Rodin